

VPN-Netz der LEG Nordrhein-Westfalen basiert auf QSC-Infrastruktur

„Eigenes Netz, aktives Monitoring, Flexibilität und Service – da gibt es nicht viele Alternativen“

Köln, Januar 2007. Die LEG Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH ist eines der großen Immobilienunternehmen in Deutschland. Mit Sitz in Nordrhein-Westfalen bewirtschaftet sie im Konzern rund 100.000 Wohnungen, ist ein führender Dienstleister in der Stadt- und Gewerbeflächenentwicklung und zählt zu den großen Projektentwicklern. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2005 einen Umsatz von 728 Millionen Euro.

Die IT-Dienstleistungstochter LCS Consulting und Service GmbH, die aus den EDV-Abteilungen der einzelnen Unternehmen der LEG-Gruppe hervorgegangen ist, ist für die technische Anbindung der 35 Hauptstandorte und über 100 SoHo-Standorte an die Düsseldorfer Zentrale zuständig. Sie sorgt für die Daten- und Telefoninfrastruktur und stellt als Application Service Provider (ASP) der gesamten Gruppe mehr als 80 verschiedene Anwendungsprogramme und den Internetzugang zentral über eine bis zu 16 Mbit/s-schnelle symmetrische DSL-Leitung bereit. Sicherheit und Zuverlässigkeit der Infrastruktur haben aufgrund dieser ASP-Struktur für LCS höchste Priorität. Bereits seit 2003 arbeitet LCS gemeinsam mit QSC an der VPN-Standortvernetzung der LEG-Standorte und ist mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden.

Aktives Monitoring und eigenes Netz entscheidend

LCS suchte 2003 nach einem Anbieter, der Sprache und Daten aus einer Hand liefern konnte und in der Lage war, eine Komplettbetreuung zu übernehmen. Wichtige Kriterien bei der Auswahl waren die garantierte Verfügbarkeit der Datenleitungen und ein aktives Monitoring des Netzes, da über die Datenleitungen sämtliche Applikationen bereitgestellt werden sollten. Ebenfalls sehr wichtig bei der Entscheidung sei der Aspekt eines eigenen Netzes gewesen, führt Stefan Schlimm, Leiter des Geschäftsbereichs Zentrale Services und Prokurist bei LCS an. In der Vergangenheit sei es immer wieder mal zu zeitlichen Verzögerungen gekommen, weil man bei der Behebung von Problemen auf Dritte angewiesen war.

LCS holte für die Auswahl insgesamt fünf Angebote ein, darunter auch eines des bisherigen Dienstleisters. „QSC hat uns in der Gesamtprojektierung überzeugt: Unterlagen, Gespräche, Preis-Leistungsverhältnis - da stimmte alles“, erläutert Stefan Schlimm, Leiter des Geschäftsbereichs Zentrale Services und Prokurist bei LCS. „Außerdem konnte uns QSC auf Basis des eigenen Netzes entsprechende Service-Levels garantieren, die wir selbst überwachen können. QSC hat uns dafür ein Überwachungstool zur Verfügung gestellt, so dass wir gemeinsam viel eher kritische Punkte erkennen und beseitigen konnten.“

Die Datenanbindung der Standorte verlief problemlos und im gesteckten Zeitrahmen. In den vergangenen vier Jahren sind mehr und mehr Leitungen dazu gekommen, und auch das Datenvolumen ist kräftig gestiegen. Ausfälle von Leitungen sind selten und meist durch höhere Gewalt bedingt. „Wenn mal wieder ein Bagger die Leitung kappt“, seufzt Schlimm. Für diesen Fall sichert eine zusätzliche Backup-Lösung einen minimierten Betrieb.

Seit 2006 bietet die LCS den LEG-Standorten optional auch die Umstellung auf die Voice-Produkte von QSC an. Telefonate zwischen den Standorten sind damit kostenlos, und auch bei externen Gesprächen konnten die LEG-Niederlassungen kräftig sparen. „Ich schätze die Einsparungen im Bereich Telefonie insgesamt auf über 50 Prozent“, erklärt der Prokurist.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit und Service

Schlimm schätzt die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit QSC. Mindestens einmal monatlich sitze man zusammen, um sich auszutauschen, den aktuellen Status zu besprechen und festzustellen, ob und wo es eventuell Optimierungsbedarf gibt. „Klar gibt es immer mal irgendwas – und sei es nur, dass irgendwelche Rechnungen nicht periodengerecht bei uns eintreffen –, aber das ist nie dramatisch und wird von QSC immer gleich gelöst“, erklärt der Prokurist, „und zwar unabhängig von irgendwelchen Hierarchien.“ Auch in Sachen Flexibilität und Schnelligkeit ist der IT-Dienstleister sehr zufrieden. „Es ist gar nicht so einfach, wenn Sie von einem Dienstleister verlangen, dass er alles auf über 100 Kostenstellen herunterbrechen soll. QSC hat sich einfach mit uns an einen Tisch gesetzt und wir haben gemeinsam überlegt, wie wir das am besten lösen und so wurde es dann auch umgesetzt.“

Die Frage, ob er sich auch heute wieder für QSC entscheiden würde, beantwortet Stefan Schlimm mit einem klaren Ja: „Eigenes Netz, aktives Monitoring, Flexibilität und Service – da gibt es nicht viele Alternativen.“

Über LCS

Die LCS Consulting und Service GmbH wurde 1994 aus den EDV-Abteilungen der Unternehmen der LEG-Gruppe gegründet. 34 Mitarbeiter sind als IT-Dienstleister und Application-Service-Provider an Standorten in Düsseldorf und Dortmund für die Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen (LEG) sowie weitere Kunden aus der Wohnungswirtschaft tätig. Das Angebotsportfolio umfasst Strategieberatung, Projektmanagement, IT-Servicemanagement und Schulungen.

Weitere Informationen: www.lcs-gmbh.de

Über QSC

Die QSC AG (QSC), Köln, bundesweiter Telekommunikationsanbieter mit eigenem DSL-Netz, bietet Geschäftskunden und anspruchsvollen Privatkunden die gesamte Palette hochwertiger Breitbandkommunikation an. Für Unternehmen realisiert QSC komplette Standort-Vernetzungen (VPN), betreibt Sprach- und Datendienste und stellt Standleitungen in unterschiedlichsten Bandbreiten zur Verfügung. Privatkunden profitieren von hochwertigen DSL-Anschlüssen inklusive VoIP-Anwendungen. Darüber hinaus stellt QSC im Wholesale-Geschäft auf Grundlage ihres eigenen Netzes Carriern, ISPs sowie markenstarken Vertriebspartnern im Privatkundenmarkt hochwertige Vorprodukte bereit. Seit dem Erwerb der Mehrheit an der Broadnet AG hat QSC zudem Zugang zu einem Richtfunk-Netz in 42 Regionen Deutschlands. QSC bietet ihre Leistungen nahezu flächendeckend an, erreicht zusammen mit der Broadnet AG in dem eigenen Breitband-Netz über 160 Städte Deutschlands und beschäftigt derzeit rund 650 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2005 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 194,4 Mio. Euro und plant nach der mehrheitlichen Akquisition der Broadnet AG für 2006 einen konsolidierten Jahresumsatz von knapp 265 Mio. Euro. QSC ist im TecDAX gelistet.

Weitere Informationen LCS Consulting und Service GmbH

Stefan Schlimm
Leiter Geschäftsbereich Zentrale Services
Hambornerstraße 55
40472 Düsseldorf
Telefon: 0211 96558 0
Telefax: 0211 96558 19
E-Mail: Stefan.Schlimm@LCS-GmbH.de

Weitere Informationen QSC AG

Claudia Zimmermann
Leiterin Unternehmenskommunikation
Mathias-Brüggen-Straße 55
50829 Köln
Telefon: 0221 6698 235
Telefon: 0221 6698 289
E-Mail: presse@qsc.de
Internet: www.qsc.de